

Zünftiges Oktoberfest mit „De Randfichten“

Die erzgebirgische Kultband spielt am 1. Oktober in Langenhessen

Werdau. Ein zünftiges Oktoberfest wird es am 1. Oktober 2006 im Koberbachcentrum in Langenhessen geben. Dort spielen an diesem Tage ab 18 Uhr „De Randfichten“ auf.

Bei jedem ihrer Live-Konzerte ist Hochstimmung angesagt, mittlerweile schafft es die Band, ein Publikum von 8 bis 80 Jahren gleichermaßen zu begeistern.

In einigen Regionen haben ihre Lieder wie beispielsweise „Do Pfeift dr Fuchs“, „Greene Klies und Schwammebrie“ und natürlich „dr Holzmichl“ bereits Kultcharakter.

Inzwischen sind „De Randfichten“ auch in den einschlägigen Funk- und Fernsehsendungen ständiger Gast und ihr Bekanntheitsgrad wächst zusehends in ganz Deutschland und mittlerweile auch im Ausland.

Auf diesem Erfolg ruhen sich „De Randfichten“ jedoch nicht aus, sondern sie arbeiten bereits an neuen stimmungsvollen Songs. Einige davon kann man auch in Langenhessen hören, so die aktuelle Hit-Single „Das kommt vom Rudern“ und natürlich den Song mit welchem „De Randfichten“ den 10. Platz beim Grand Prix der Volksmusik 2006 belegt haben „Wer heute noch an Engel glaubt“. Zur Verstärkung ist am 1. Oktober noch die beliebte „Andy's Diskothek“ mit von der Party und sorgt für den richtigen Rahmen. Um das Ganze abzurunden gibt es passend zum Anlass eine zünftige Oktoberfestgastronomie und das Gute daran - das Oktoberfestmenü ist im Eintrittspreis gleich mit enthalten.

Also „O' zapft is“, am Sonntag, 1. Oktober 2006, ab 18 Uhr im Koberbachcentrum — Langenhessen. Einlass ab 16.30 möglich. Karten dafür sind erhältlich unter anderem im Reisebüro New Tours-Werdau, in Biggi's Musikshop Crimmitschau und im Koberbachcentrum.

Als Ticket Hotline stehen die 03761-3161 und die 0800-8080123 zur Verfügung.



„De Randfichten“ spielen am 1. Oktober in Langenhessen. Foto: Stadtverwaltung Werdau

Kleines Herbstfest am 23. September in Schmölln

Schmölln. Die Interessengemeinschaft Stadtmaking und die Stadtverwaltung Schmölln laden am 23. September 2006 von 9 bis 16 Uhr zu einem kleinen Herbstfest auf den Schmöllner Marktplatz ein.

Punkt 10 Uhr eröffnet Bürgermeister Köhler das Herbsttreiben, begrüßt alle Direktvermarkter, Aussteller und die Gäste und übergibt das Mikrofon an die Gruppe „Lanz-Leut“, welche bis 13 Uhr für die musikalische Umrahmung des Festes sorgen.

Der Tag hält viele Überraschungen für Groß und Klein bereit. So z.B. werden zahlreiche Direktvermarkter ihre Waren zur Verkostung und zum Verkauf anbieten. Vom Milbenkäse über Obst und Gemüse bis hin zum frisch gebackenem Brot, Kuchen und Kartoffelpuffern sowie Räubergulasch und Knopfsteaks... das Angebot wird riesig sein.

Außerdem wird zu einem Wettbewerb aufgerufen: „Wer bringt den urigsten Kürbis nach Schmölln“. In der Zeit von 9 bis 14 Uhr können diese am Stand der Marche (gegenüber dem Rathaus) abgegeben werden. Eine Jury wird danach die drei originellsten Kürbisse auswählen und um 15 Uhr die Gewinner bekanntgeben. Den drei Erstplatzierten winken ansprechende Prämien... aber auch für kleine Trostpreise ist bestens gesorgt.

Auf der Mitte des Marktplatzes wird ein kleiner Streichelzoo mit Lama, Esel, Ziegen und kleinen Pferden auf die kleinen Besucher warten. Auch Pony-Fahrten stehen auf dem Programm. Alles jedoch möchten wir noch nicht verraten!

Na — neugierig gemacht? Dann schaut doch mal zum „Kleinen Herbstmarkt“ in Schmölln vorbei!

Die ersten Mieter sind beim Räumen

Schmölln (OTZ/Ulrike Grötsch). In den Gebäuden Altenburger Straße 44 bis 47 in Schmölln herrscht geschäftiges Treiben. Neue Wohnungen entstanden dort in den vergangenen Monaten durch die Wohnungsverwaltung Schmölln. Ende September, Anfang Oktober, soll die komplette Fertigstellung sein, aber die Wohnungen sind bereits bezugsfertig und die Mieter sind in den Häusern schon zugange. In den vergangenen Tagen rollten die ersten Möbelwagen bereits an. Küchen wurden installiert, Bücher schon eingelagert. Die

ersten Mieter werden am kommenden Wochenende mit ihrem Einzug endgültig Besitz von der neuen Wohnung ergreifen. Durch die individuelle Gestaltung der einzelnen Wohnungen durch den Vermieter waren die Wohneinheiten Ruck-Zuck an den Mann gebracht, informierte Peter Demut, der Geschäftsführer der Wohnungsverwaltung. In dem Komplex, in dem sich einst die Eisenwerke befanden und die 1932 abbrannten, waren schon Ende 1933 Wohnungen mit WC entstanden, nachdem die Stadt das Grundstück erworben hatte. Jetzt sollen noch Restarbeiten an der Fassade im unteren Bereich und die Gestaltung der Außenanlagen den neuen Wohnkomplex vervollständigen.

Neue Ausstellung in der Heimats-Göbnitz

Göbnitz. Am 5. August 2006 Uhr eröffnete der Bürgermeister Wolfgang Scholz in Anwesenheit der Vizelandrätin Christine Gräfe, des OB der Stadt Crimmitschau Holm Günther und Besuchern aus Göbnitz, Crimmitschau und Meerane sowie Berlin die Ausstellung „Speisekarten aus aller Welt“. Herr Heimann, der aus seiner Sammlung von ca. 18.500 Exponaten einen kleinen Teil der verschiedensten Karten zur Verfügung gestellt hat, erklärte die Entwicklung, Bedeutung und Arten der ausgestellten Speisekarten. Die Organisatoren hoffen nun, dass die Ausstellung, die bis zum 3. Oktober 2006 an den Wochenenden und Feiertagen jeweils von 14 bis 17 Uhr bzw. auf telefonische Anfrage (03 44 93 — 31 85 9 oder 700) geöffnet ist, von vielen Gästen besucht wird.



Bereitschaft für Notfälle

Vermittlung des ambulanten ärztlichen Bereitschaftsdienstes: (03 75) 1 92 22

▼ Ärzte

16. 9.: Herr Dr. M. Stake, Chemnitzer Straße

72, Telefon 1 61 65

17. 9.: Frau Dr. R. Ehrler, Chemnitzer Straße 72, Telefon 42 53

23. 9.: Herr Dr. B. Ebert, Torgasse 5, Telefon 1 61 64

24. 9.: Herr Dr. L. Ehrler, Chemnitzer Straße 72, Telefon 42 53

30. 9.: Frau DM U. Müller, Oststraße 126, Telefon 7 62 24

1. 10.: Frau Dr. I. Knopke, Kantstraße 2, Telefon 28 82

2. 10.: Herr Dr. Ch. Schmeißer, Gerberstraße 16, Telefon 20 21

3. 10.: Herr Dr. M. Stake, Chemnitzer Straße 72, Telefon 1 61 65

7. 10.: Herr Dr. F. Lorenz, Hospitalstraße 2-4, Telefon 1 61 63

8. 10.: Frau DM P. Lorenz, Marienstraße 18, Telefon 24 59

▼ Zahnärzte

16./17. 9.: Dr. H. Bauer, Chemnitzer Straße 22, Telefon 1 61 89

23./24. 9.: Praxis Schimmel, August-Bebel-Straße 31, Telefon 23 61

30. 9./1. 10.: Praxis Heinze, Marienstraße 5, Telefon 24 01

3. 10.: Dr. Bahner, Marienstraße 5, Telefon 22 20

7./8. 10.: Praxis G. Bauer, Goethestraße 21, Telefon 4 78 50

▼ Apotheken

16./17. 9. Schwan-Apotheke, Meerane, Poststraße 31, Telefon (0 37 64) 20 00

23./24. 9. Stadt-Apotheke, Glauchau, Quergasse 3, Telefon (0 37 63) 1 51 23

30. 9./1. - 3. 10. Löwen-Apotheke, Glauchau, Markt 19, Telefon (0 37 63) 20 32

7./8. 10. Löwen-Apotheke, Meerane, August-Bebel-Straße 21, Telefon (0 37 64) 20 60

▼ Kinder- und Jugendnotdienst Meerane

Tel. (0 37 64) 4 01 15 21, (01 60) 3 64 12 83, freecall für Hilfesuchende (0800) 7 67 63 69

▼ Feuer

Notruf 112

▼ Polizei

Notruf 110

Polizeiposten Meerane, Telefon 5 00 80

Polizeirevier Glauchau, Tel. (0 37 63) 6 40

▼ Bestattungen

Kinzel-Nürnberg, Heinrichstraße 17,

Telefon 20 50

Manuela Heinke, Chemnitzer Straße 5,

Telefon 46 55

▼ Fahrzeug-Pannen

Abschleppdienst Sommer, alle Fabrikate, Telefon (01 72) 3 76 47 04, 24-Stunden-Dienst

▼ Bereitschaftsdienst Trinkwasser

Regionaler Zweckverband

Wasserversorgung

Bereich Lugau-Glauchau

Havarietelefon 24h: (0 37 63) 40 54 05

Internet: www.rzv-glauchau.de

▼ Abwasserentsorgung

AZV Götzenthal,

Telefon (01 72) 3 71 47 51